

Inhalt

Zuvor

9

Kapitel 1

Warum Anerkennung im Umgang mit Menschen in der Schule so wichtig ist

15

Wenn Unterricht verletzt 16 – Beschädigte Seelen 17 –
Die traurige Geschichte des Ludwig Wittgenstein ... 20 –
... und weitere Fälle verfehlter Anerkennung 23 –

Überzeugungstäter 25 – Minimalkonsens, dringend gesucht 29 –
Eine Dosis Theorie 31 – Pädagogische Übersetzungen 35 –
Etwas über Gerechtigkeit 40 – Schulkultur 42 –
Abschließender Vorschlag für den Literaturunterricht 48

Kapitel 2

Über den Umgang mit Schülerinnen und Schülern

51

Pädagogische Beziehungen, Kernstücke schulischer Arbeit 52 –
Verantwortung lernen 55 – Man darf nicht Pech haben 57 –
Gesicht, Ansehen, Begegnung 60 – Alle brauchen Integration 66 –
Jeder Fall ist anders: Mustafa und Mischa 70 – Höflichkeit zählt 73 –
Drei (un)zeitgemäße Plädoyers für Zeit, Ruhe und Ernst 79 –
Kindheit als Event 87 – Kleine Verbeugung vor Neil Postman 89

Kapitel 3
Vom Umgang mit Eltern
93

Gute Eltern, schlechte Eltern 93 – Schlechte Schule, gute Schule 96 –
Die Kunst des Elternabends 98 – Wo Anerkennung entsteht
(oder ausbleibt) 100 – Wohltemperiertes Loblied auf den guten
Schulelternbeirat. Eine kurze Rede 104 –
Kein Grund, sich zu erheben 105

Kapitel 4
Über den Umgang mit Lehrerinnen und Lehrern
107

Lehrer-Leiden 107 – Volle Hingabe und immer mehr Aufgaben 110 –
Prämie gefällig? Zeit statt Geld 111 – Gute Arbeit – aber was heißt
das? 114 – Anerkennung, wechselseitig, zuweilen skurril 116 –
Überall nötig: Fantasie 118 – Lehrer fürs Leben. Seitenblicke nach
Frankreich 122 – Zufriedenheit ist lernbar 127

Kapitel 5
Über den Umgang mit Schulleitung und Schulaufsicht
131

Vom schweren Anfang 132 – Zwei oder drei Schulleitypen 135 –
Was an Schulleitungen stört. Eine Fehlerquellen-Liste 136 –
Kollegium und Schulleitung: Wie sie mit einander umgehen können.
Sechs einfache Feststellungen 138 – Ein bisschen Utopie 138 –
Karriere, warum nicht? Brief, die Entscheidung betreffend, Schulleiter
zu werden 139 – Kalt erwischt. Melancholische Anwandlungen eines
Schulleiters an einem Februaritag mit Schnee 146 – Schulaufsicht, ein
besonderes Kapitel 149 – Krach in Rimheim.
Ein Dramolett mit zwei Ausgängen und Intermezzo 150

Kapitel 6

Über den Umgang mit all denen, die außerdem in der Schule arbeiten

157

Schulbeginn. Ein morgendliches Wimmelbild 157 –
Menschen in der Unterrichtsfabrik. Ein Rückblick 158 –
Personal fragen! 159 – Drehscheibe oder Ruhezone.
Das Schulsekretariat 161 – Jimmy Hesse und Wladimir Weinberg,
Hausmeister 162 – Wir machen hier gerne alles sauber 163 –
Sozialpädagogen und Lehrkräfte: Kooperation ist das Stichwort 164 –
Elternmitarbeit. Das Beispiel Schulbibliothek 166 – Der interessante
Herr Hoffmann 167 – Vaganten unterwegs 168 – Anekdoten zur
Förderung der Lehrer-Anerkennung in sogenannten
Problemklassen 169

Kapitel 7

Über den Umgang mit sich selbst

171

Gesundheit! 171 – Beim Baby beginnt es. Ein Gespräch mit den
Psychoanalytikern Herta und Wolfgang Harsch 172 – Spontan in die
Krise 177 – Die stille Art der Selbstanerkennung 179 –
Persönlicher Mehrwert 180 – Ehrfurcht nach Goethe 182 –
Noch einmal: Zufriedenheit 184

Zuletzt

187

Hilbert Meyer
Bildung, die vierte Form der Anerkennung.
Ein Nachwort samt einer Arbeitsdefinition
und fünf Anerkennungsregeln

189

Literatur

195